

# Reise Das Urlaubs-Magazin

## Gewinnen Sie eine Reise nach Kreta

Achttägiger Urlaub für zwei Personen auf der größten griechischen Insel. **Seite 6**



## Porto Santo verzaubert

Die kleine Schwester Madeiras wartet im Atlantik darauf, entdeckt zu werden. Wir waren dort – und begeistert. **Seite 4**



Was ist romantischer, als gemeinsam in den Sonnenuntergang zu blicken? Der Templo de Debod im Westen Madrids bietet einen der schönsten abendlichen Blicke in der Stadt. Foto: Marion Ziegler

## Mit der rosaroten Brille durch Madrid

**Städtereise** Die spanische Hauptstadt bietet viele romantische Ecken für Verliebte – Romantikmuseum, Retiro-Park und In-Viertel

Von unserer Reporterin  
Marion Ziegler

Andächtig ruht die dunkle Silhouette des ägyptischen Templo de Debod vor dem dramatisch dunkelblau und orange gelb marmorierten Himmel. Die untergehende Sonne malt einen rosafarbenen Schimmer aufs sanft gekräuselte Wasser. Violette Schäfchenwolken machen den Kitsch perfekt. Wer von dem Hügel mit der exotischen Tempelanlage im Westen Madrids zusammen in den Sonnenuntergang blickt, der muss sich geradezu ineinander verlieben. Aber die spanische Hauptstadt bietet auch für längst Verliebte, frisch Verlobte oder gar jahrzehntelang Verheiratete viele romantische Ecken. Wir haben die rosarote Brille aufgesetzt und ein Wochenende lang das romantische Madrid für Verliebte erkundet.

Am Samstagmorgen geht es in den Retiro-Park – am besten Händchen haltend. Der fast eineinhalb Quadratkilometer große Park liegt am östlichen Rand der Innenstadt. Verliebte sind dort in guter Gesellschaft: Unzählige Pärchen flanieren über die von Bäumen gesäumten Boulevards, kuscheln sich auf Sitzbänken aneinander oder fotografieren sich vor den Zypressen am Kristallpalast, der einst Wintergarten war und heute Ausstellungen beherbergt. Den künstlich angelegten See inmitten des Parks bevölkern zahlreiche Paare in kleinen Ruderbooten.

Aus einem solchen Boot fällt der Blick auf eine halbkreisförmige Säulenreihe mit Reiterstandbild am Seeufer. Das Monument ehrt König Alfons XII. von Spanien. Dessen Leben in der zweiten Hälfte des 19.

Jahrhundert prägte eine traurige Liebesgeschichte. Mit 17 Jahren wurde Alfons König, mit 20 Jahren heiratete er seine Cousine und große Liebe, die 17-jährige Maria de las Mercedes d'Orléans-Montpensier. So wenig die königliche Familie diese Ehe befürwortete, so beliebt war das Paar dagegen beim Volk. Aber nur ein halbes Jahr nach der Hochzeit starb Maria mit 18 Jahren an Typhus. Aus Gründen der Staatsräson heiratete der trauernde König eineinhalb Jahre später die Erzherzogin Maria Christina von Österreich. Sie bekamen drei Kinder. Noch vor der Geburt des jüngsten Kindes und einzigen Sohnes starb Alfons 27-jährig an Tuberkulose. Das Ende der tragischen Liebe.

„Wir sind auch nach 46 Ehejahren noch verliebt.“

Carmen über ihren Mann Carlos, mit dem sie, als madrilenische Arbeiterin, an einer Tanzvorführung teilnimmt.

Genug der Natur. Weiter geht es mit einem Schaufensterbummel. Kleine Geschenke erhalten schließlich die Freundschaft. Mehrere Stadtviertel stehen dafür zur Auswahl. Entspannt ist Chueca, das Lesben- und Schwulenviertel der Stadt – mit seinen alternativen Läden, dem schick-alternativen Publikum, den im Vergleich günstigen Preisen und dem hippen Design. Edler wird der Einkauf im Luxusviertel Salamanca, etwa in einem der bekanntesten Designerge-

schäfte an der Prachtstraße Calle de Serrano. Ein guter Mix aus Einkaufsmöglichkeiten – in kleineren Läden wie größeren Ketten – bietet sich im Viertel Salesas.

Allmählich setzt die Dämmerung ein. Wer den Sonnenuntergang am Templo de Debod schon am Freitagabend gesehen hat, der kann sich das Spektakel am Samstag von der Dachterrasse des Circulo de Bellas Artes ansehen. Das Kulturzentrum liegt in der Stadtmitte, nahe dem Anfang der Gran Vía, die bis vor 50 Jahren die bedeutendste Einkaufsstraße Madrids war. Für 4 Euro Eintritt bietet sich vom Dach des Circulo ein Blick über die ganze Stadt bis zur Bergkette Sierra de Guadarrama, dazu gibt es bei gutem Wetter gemütliche Ess- und Trinkplätzchen. Inzwischen ist es dunkel geworden, ein Hungerge-

fühl kommt auf. Es geht auf ins Habsburgerviertel „El Madrid de los Austrias“. Die perfekte Gelegenheit, sich unter die Einheimischen zu mischen und ihre typische Küche kennenzulernen, ist das Tapeo. Übersetzen lässt sich das etwa mit „durch die Tapas-Bars ziehen“. Eine erste Kleinigkeit, etwa ein Schälchen Oliven, reichen die Gastronomen zum Wein oder Bier meist schon ungefragt und kostenlos dazu. Auf der Speisekarte gibt es dann weitere Häppchen. So gut wie nie fehlen dabei der luftgetrocknete Schinken und die Croquetas, also mit Fleisch oder Pilzen gefüllte Krokettchen. Tapeo ist auch eine gute Gelegenheit, einander näherzukommen. An engen Bars und dicht zusammengestellten Tischen kommen Bekannte wie Fremde unkompliziert ins Gespräch und ban-

deln an – traute Zweisamkeit stellt sich inmitten des Trubels ein.

Wen zwischendurch einmal der Hunger packt, der wird zum Beispiel in einer der Markthallen mit ihrer riesigen Auswahl fündig – modern kommt der Mercado de San Antón in Chueca daher, traditioneller der von einer Eisenstruktur umgebene Mercado de San Miguel in der Nähe der Plaza Mayor. Für Madrid typisches Fast Food ist das Bocata de Calamares, ein mit panierten Tintenfischringen belegtes Baguette. Zu trinken gibt es am Mittag typischerweise ein Gläschen Wermut, zu naschen die kleinen Caramelos de Violeta, lilafarbene Bonbons mit leicht seifigem Veilchengeschmack.

Für den Sonntag bleibt ein Besuch im Romantikmuseum – auf einer Städtereise für Verliebte ist das Thema ein Muss. Das von außen unauffällige Haus in Chueca, 1776 errichtet, war einmal der Palast des Marquis von Matallana. Drinnen ist es alles andere als unauffällig: Verschnörkelte Möbel, goldumrahmte Malereien, filigranes Porzellan, prunkvolle Kronleuchter und Statuetten zeugen vom gehobenen Alltagsleben im Madrid der Romantik. Jeder weitere der vielen Räume hilft mehr und mehr dabei, aus der Realität in eine Welt voller Pomp und Kitsch zu fliehen.

Zurück im Heute geht es auf die Plaza de Oriente. Wer Glück hat, begegnet Carmen und Carlos, gekleidet als Chulapo und Chulapa, Arbeiter aus der madrilenischen Provinz zum Ende des 19. Jahrhunderts. Ihre Schultern bedecken schwarze Umhänge. Darunter trägt Carmen ein gepunktetes Kleid mit Rüschen. Auf ihrem weißen Schleier thront eine rote Blume. Die traditionelle Kleidung trägt das Paar für den für Madrid typischen Tanz Chotis. „Wir sind auch nach 46 Ehejahren noch verliebt“, sagt Carmen. Ein schnelles Küsschen muss aber als Beweis reichen, denn die beiden sind unterwegs zu einer Tanzveranstaltung auf der Plaza Mayor. Carmen hakt sich bei Carlos ein, und die beiden eilen weiter.



### Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Mit dem Flugzeug nach Madrid. Vom Madrider Flughafen Aeropuerto de Madrid Barajas (MAD) fahren Metro und Busse in die Stadt.

**Zielgruppe:** Die Stadt eignet sich je nach Programm für alle Altersklassen und Interessen – natürlich nicht nur für Verliebte.

**Beste Reisezeit:** Madrid lässt sich

das ganze Jahr über bereisen. Das Klima ist eher kontinental. Vor allem im Juli und August kann es sehr heiß werden, die Luft ist trocken.

**Unsere Autorin** ist mit Lufthansa geflogen und hat im Hotel Petit Palace Embassy Serrano übernachtet. Zur Reise lud der spanische Tourismusverband Turespaña ein.

### Mein Reise-Tipp

Von unserer Reporterin  
Marion Ziegler



## Von Krokettchen, Gemüse und Schmusesängern

Der Schriftsteller Ramón Gómez de la Serna hat einmal geschrieben: „Krokettchen sollten einen Kern haben, damit wir zählen können, wie viele wir gegessen haben.“ Wer einige Tage hintereinander die Restaurants und Tapas-Bars von Madrid erkundet hat, ahnt, was de la Serna meint. Aber vielleicht ist es auch besser, nicht zu wissen, wie viele Krokettchen über den Teller gewandert sind.

Wenn Madrid-Reisende sich um eins keine Sorgen machen müssen, dann ums Essen. Zum Wein in der Tapas-Bar gibt's die ersten Kleinigkeiten meist schon ungefragt dazu. In den Markthallen kann sich das Wasser im Mund vor so viel Angebot gar nicht vor dem Zusammenlaufen retten.

Und es gibt natürlich unzählige Restaurants, mehrere allein schon im Platea, einem ehemaligen Kino. Einstige Leinwand, Parkett und Logen lassen sich noch gut erkennen. Statt Filmen werden auf den verschiedenen Etagen aber Essen und Getränke serviert. Dazu gibt es Bühnenshows. Mit ein bisschen Glück – oder je nach Geschmack auch Pech –, schnulzt sich etwa ein Schmusesänger am Klavier samt Solistin im Glitzerkleid in die Herzen der Essenden.

Anders als viele andere Gastronomiebetriebe mit fleischlastiger Speisekarte kommt das „Huerta de Carabaña“ daher. Gekocht wird hier viel Gemüse aus der Saison, das im eigenen Restaurantgarten vor der Stadtgrenze wächst. Mhm, dieses Pastinakensüppchen war ein Traum. Aber keine Sorge, auch hier fehlt eine Spezialität natürlich nicht: die Krokettchen.

### Um die Ecke

#### Stadt unter der Erde

Wer den Abstieg in die Oppenheim Stadt unter der Stadt wagt, den erwartet ein beeindruckendes Kellerlabyrinth. Von fast jedem der rund 500 Grundstücke im Bereich der ehemaligen Stadtmauern zweigen unterirdische Gänge ab. Grund dafür ist vermutlich, dass einst der aufblühende Handel neuen Lagerraum benötigte. Insgesamt erstreckt sich ein rund 40 Kilometer langes System von Kellern, Gängen und Treppen unter der Erde über fünf Stockwerke. Führungen gibt es täglich zwischen 10 und 17 Uhr, eine Reservierung ist erforderlich. Infos: Oppenheim Tourismus GmbH, Tel. 06133/490 919, Internet: www.tourismus.stadt-oppenheim.de

### Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	5°	4°
Ostseeküste	3°	5°
Adriaküste	8°	11°
Ägäis	14°	16°
Balearen	16°	14°
Costa del Sol	19°	16°
Dom. Republik	30°	27°
Florida/Golfküste	29°	24°
Kanaren	22°	18°
Türkische Riviera	16°	20°
Thailand	30°	27°
Tunesien	17°	17°

Mehr aktuelle Wetterdaten: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

# Berlins unbekannte Museen

**Städtetrip** Geheimtipps für die Hauptstadt

Von Stefan Weißenborn

Das Neue Museum mit einer Ausstellung über Nofretete kennt fast jeder. Auch das Naturkundemuseum mit seinen Dino-Skeletten ist weit über die Stadtgrenzen bekannt, ganz zu schweigen vom Bode Museum oder der Neuen Nationalgalerie. Doch es gibt auch weniger bekannte Ausstellungshäuser in Berlin.

**1 Das Computerspielmuseum:** Nimrod gilt als das erste Computerspiel der Welt. Als es auf der Industrieausstellung 1951 in Berlin gezeigt wurde, versuchte sich auch Wirtschaftsminister Ludwig Erhard am Button. Doch er zog den Kürzeren. Heute können Besucher des Computerspielmuseums Nimrod ausprobieren. Insgesamt 300 Raritäten und Kuriositäten aus der Zockergeschichte hat die Museumsleitung zusammengetragen – von Retrospielautomaten wie Donkey Kong, Gamesklassikern wie Pacman bis zu einem 3-D-Simulator der ersten Stunde von 1994. Infos: [www.computerspielmuseum.de](http://www.computerspielmuseum.de)

**2 Das Machmit!-Museum:** Spielerisch lernen – das machen Kinder ganz nebenbei. Doch in diesem Haus können sie nicht ganz alltägliche Dinge ausprobieren und erforschen. Dauerhaft können sie einen Seifenladen, eine Druckerei und ein Spiegelkabinett erkunden. Zusätzlich werden zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr organisiert, die beispielsweise komplexere Zusammenhänge mit Schwerpunkt Ökologie und Umweltschutz vermitteln, wirbt das Museum. Infos: [www.machmitmuseum.de](http://www.machmitmuseum.de)

**3 Das Museum der unerhörten Dinge:** Die Geschichten da-



Was sonst in den Straßen der Stadt zu finden wäre, findet im Museum Urban Nation seinen Platz an der weißen Wand: Street-Art.

Foto: dpa

hinter sind in diesem Haus oft wichtiger als die zur Schau gestellten Gegenstände. Warum sonst sollte ein scheinbar unbedeutendes Horn eines Auerochsen oder ein Werbekugelschreiber zu musealen Höhen kommen? Das Museum selbst spricht von einer „Wunderkammer aus allen Bereichen des Lebens“ mit Dingen, „denen in der lauten Welt oft nicht zugehört wird“. Was nicht heißt, dass nicht auch Exponate mit populärem Hintergrund ihre Geschichte erzählen – ein Brief von Sigmund Freud

oder eine Schreibmaschine von Walter Benjamin. Infos: [www.museumderunerhoertdinge.de](http://www.museumderunerhoertdinge.de)

**4 Die Museumswohnung:** Wer die Dreiraumwohnung mit 61 Quadratmetern im Plattenbau Hellersdorfer Straße 179, Parterre rechts, betritt, wird in die Wohnkultur der DDR zurückgebeamt. Von der Tapete über den Fußbodenbelag bis hin zu den Lichtschaltern und dem Toilettenbecken stammt alles aus DDR-Produktion. Auch die Utensilien sind retro: ein

Salzstreuer, der einst 4500 Mark teure Chromat-Farbfernseher oder der in der DDR meistverkaufte Kunstdruck „Junges Paar am Strand“. Einst gab es 42 000 dieser Wohnungen vom Typ WBS 70 in Hellersdorf. Davon ist die im Jahr 2004 eröffnete Museumswohnung die letzte „Platte“, die originalgetreu erhalten ist. Infos im Internet: [www.stadtundland.de/Service/Museumswohnung.php](http://www.stadtundland.de/Service/Museumswohnung.php)

**5 Schwules Museum:** Weltweit sei es „eine der größten und

bedeutendsten Institutionen für die Archivierung, Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Kultur der LGBT\*IQ-Community“, so das Museum über sich selbst. Das Kürzel steht für Lesbian, Gay, Bisexual, Transsexual/Transgender und Intersexual, das Q für „queer“, einst ein Schimpfwort, heute gängige Selbstbezeichnung unter Homosexuellen. Im Jahr 1985 gegründet, erneuert sich das Museum mit wechselnden Ausstellungen, Veranstaltungen und Vorträgen stän-

dig. Auskunft im Internet: [www.schwulesmuseum.de](http://www.schwulesmuseum.de)

**6 Urban Nation:** Erst Mitte September 2017 eröffnet, ist das Street-Art-Haus in Schöneberg noch recht neu in der Kulturlandschaft Berlins. „Das Museum, das es gar nicht geben dürfte“, lautet der Slogan. Gemeint ist der Widerspruch von Straßenkunst in geschlossenen Räumen. Um diesen Effekt abzumildern, verwenden die Betreiber variable und mobile Elemente der Fassade des Gründerzeitbaus für die Ausstellung. Im Inneren können Besucher die Werke von einem Galeriesteg aus betrachten. Oft entfaltet die Street-Art erst aus der Distanz ihre Wirkung. Dauerhaft sehen Besucher Fotografien von Martha Cooper. Die Fotojournalistin begann früh, Entstehung und Entwicklung der urbanen Kunst festzuhalten. Infos: [www.urban-nation.com](http://www.urban-nation.com)

**7 Deutsches Spionagemuseum:** Besucher können hier die raffinierten, teils skurrilen Methoden von Agenten aufdecken. Der Standort passt schon mal: Bis 1989 verlief hier die Berliner Mauer – selbst einer der größten Auslöser geheimdienstlicher Aktivitäten zwischen Ost und West. Doch Deutschlands einziges Spionagemuseum spannt den geschichtlichen Bogen weiter: Denn Späher, Spitzel, Kodierer und Tauscher gibt es schon lange – nicht erst seit den Aktivitäten der NSA. Eröffnet wurde das Museum im Jahr 2015. Es gibt Multimediaanwendungen und 3-D-Brillen. So können Gäste Geheimcodes dechiffrieren, ihre persönlich genutzten Passwörter knacken lassen oder Internetseiten hacken. Zu den Exponaten zählt auch Hitlers Chiffriermaschine Enigma sowie vieles aus dem Repertoire von Spionen – ein Regenschirm mit Giftpeil oder verwandte Lederschuhe ([www.deutschespionagemuseum.de](http://www.deutschespionagemuseum.de)).

ANZEIGE



© AIDA Cruises

## AIDAprima

Westliches Mittelmeer  
30. Mai bis 8. Juni 2018

Bevor Sie in See stechen, erleben Sie die vielen faszinierenden Gesichter Barcelonas – Stadt des Cavas, der Kunst und der Kultur. Mit AIDAprima reisen Sie dann durch das westliche Mittelmeer.

**Die Reiseroute:** Barcelona, Stadtrundfahrt (2 ÜN im 4\*-Hotel) | Transfer zum Hafen und Einschiffung auf AIDAprima (7 ÜN an Bord) | Palma de Mallorca | Ajaccio, Frankreich | Civitavecchia/Rom, Italien | Livorno, Italien | Barcelona, Ausschiffung.

**Inklusivleistungen u. a.:** Flüge ab/bis Frankfurt; alle erforderlichen Transfers vor Ort; 2 ÜN/HP im 4\*-Hotel in Barcelona; Kreuzfahrt mit AIDAprima, 7 Nächte in der gebuchten Kategorie; Vollpension inkl. Tischgetränke zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants; deutsche Bordreiseleitung, zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Prospekte, Beratung und Buchung:**

**RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431**  
Alle Informationen auch bei [rz-leserreisen.de](http://rz-leserreisen.de)

Inklusive  
Vorprogramm  
Barcelona!

**AIDA VARIO Preise\* p. P. ab/bis Frankfurt (bei Buchung bis zum 27.02.2018)**

1.299,- € 2-Bett Innenkabine Spezial

1.349,- € 2-Bett Innenkabine

1.599,- € 2-Bett Meerblickkabine

1.699,- € 2-Bett Verandakabine

39,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Einzel- und Mehrbettkabinen auf Anfrage.

**Abo-Vorteil: 50,- € Ausflugsutschein/Kreuzfahrt p. P.**

AIDA VARIO Preise\*: Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs September 2017 bis Oktober 2018. Bei 2er-Belegung, limitiertes Kontingent. Mindestteilnehmer 16 Personen. Sie entscheiden zwischen einer Veranda-, Meerblick- oder Innenkabine. Die Auswahl der Kabinenummer und des Decks überlassen Sie AIDA Cruises, AIDA Cruises German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3d, 18055 Rostock.

**Reiseveranstalter:**  
Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

## Abgezockt in Kuba

**Ratgeber** Wie Reisende im Urlaub nicht in die Falle tappen

Von Bernd Kubisch

Jineteros heißen die Männer und Frauen, die in Havannas Altstadt besonders fantasievoll und trickreich die Touristen übers Ohr hauen. Das Wort heißt so viel wie Anbuhner. Diese Kubaner wissen natürlich, wo es die netteste Bar und die süffigsten Mojitos gibt. Der gutgläubige Urlauber zahlt – manchmal das Dreifache. Den Profit aus dem völlig überbeurten Geschäft teilen sich die „Amigos“ mit dem Kellner oder Verkäufer. Was hier hilft: gesundes Misstrauen und ein freundliches „No gracias“.

In Robertos kleiner Bar in Centro Habana fließt der Rum in Strömen, dafür aber kein Wasser auf der Toilette. Acht Gläschen Rum – eine Tresenrunde – kosten insgesamt knapp 1 Euro: achtmal je drei Kubanische Peso (CUP), auch Moneda nacional genannt – was wiederum etwa einem Peso convertible (CUC) entspricht. Auf Kuba gibt es zwei Währungen parallel: Das macht die Abzocke leicht.

Roberto greift nach einem kleinen Kanister mit Billigrum und füllt damit eine halbleere Flasche Markenrum auf. Alle wissen das. Zwei der Gäste schmunzeln, heben ihre Gläser. Keiner ist sauer.

Tausende Kubaner praktizieren solche und andere „Inventos“, auch in Touristenrestaurants, wo mit CUC bezahlt wird. Da macht die Bedienung mit der Rechnung gern mal einen guten Extraprofit. Die Tricks gehören zum Alltag und werden von den meisten Kubanern akzeptiert. Doch für Touristen kann es teuer werden.

Es hilft sehr, die ausgezeichneten Preise am Tresen oder auf der Karte mit den in Rechnung gestellten zu vergleichen – und genau nachzurechnen. Notfalls höflich, aber energisch auch in Englisch nach dem Manager fragen, sodass es andere Gäste hören. Meist wird dann die Rechnung kor-



Diese Touristen stehen bei der staatlichen ETECSA für eine Internet- und Telefonkarte an – das ist günstiger als der Straßenverkauf.

Foto: dpa

rigiert. „Ein Missverständnis“, entschuldigt sich der Kellner. Si claro, denkt man. Ja klar.

Auch in Geschäften verändern sich die Preise manchmal plötzlich. Es kann zum Beispiel sein, dass man in Havanna oder Varadero ein preiswertes, kubanisches Parfüm kaufen möchte, das mit 4,80 CUC ausgezeichnet ist. An der Kasse werden daraus aber 6,80 CUC. In einem solchen Fall höflich, aber bestimmt auf das „Missverständnis“ aufmerksam machen und notfalls auf den Kauf verzichten.

Generell lohnt auch in Lebensmittelläden ein kritischer Blick auf den Kassensbetrag. Das machen auch viele Kubaner selbst und ausländische Geschäftsleute so. Tipp: In Läden mit vielen Touristen nur rund fünf Artikel kaufen und den ungefähren Gesamtpreis im Kopf haben.

Kuba ist generell ein recht sicheres Reiseland, Gewalt gegen Urlauber ist selten. Vorsicht und gesundes Misstrauen schaden allerdings nie. Das Auswärtige Amt mahnt etwa zu besonderer Umsicht bei Reifenpannen und an Tankstellen. Diebe könnten die Ablenkung der Fahrzeuginsassen nutzen, um unbemerkt Wertgegenstände und Gepäck zu entwenden. Das ist natürlich eine Masche, die es längst nicht nur auf Kuba gibt.

Grundsätzlich lässt sich sagen: Wer auf der Karibikinsel umsichtig reist, beim Bezahlen Rechnung und Wechselgeld kontrolliert, die Augen offen hält und sich nicht von selbst ernannten Amigos, Experten und Stadtführern abschleppen lässt, kann viel Geld sparen. Auch wenn die Trickser auf Kuba zugegebenermaßen oft besonders charmant sind.

# Mit Vollgas über das Eis Nordrusslands

**Karelien** Wo im Sommer Kajakfahrer durchs Wasser ziehen, brettern im Winter die Motorschlitten drüber

Von Friedemann Kohler

Während der Rückfahrt über den gefrorenen Onegasee legt der Sturm richtig los. Der wirbelnde Schnee hüllt unsere Kolonne aus elf Motorschlitten ein, nimmt jede Sicht. Weit weg sind die Ufer von Europas zweitgrößtem See, der Horizont verschwimmt. Nur eine fahle Sonnenscheibe hängt über uns.

35 Kilometer durch das Nichts sind zu überstehen. Auch wenn minus 16 Grad gefühlt doppelt so eisig in den Kragen kriechen. Wir hoffen, dass Andrej auf dem Leitschlitten weiß, wohin er navigiert, dass er uns heil herausholt aus diesem Abenteuer im nordrussischen Karelien.

**Dick eingepackt gegen Eiseskälte**

Andrej Dwalischwili hat sich schon bei der Einweisung vor zwei Tagen als guter Reiseführer erwiesen. Eine Stunde Fahrt von der Republikhauptstadt Petrosawodsk entfernt verwandeln sich neun Touristen in Michelin-Männchen: Erst dicke Skiunterwäsche, dann Hose, Jacke, Schal und Sturmhaube anziehen. Zum Schluss folgen Overall, dicke Stiefel, Handschuhe und Helm. Draußen erläutert Andrej die Motorschlitten: Gas geben, bremsen, Kurven fahren. Wer den Anschluss an die Kolonne verliert, soll an Weggabelungen warten. „Sonst fährt ihr zweieinhalb Stunden in die falsche Richtung, bis der

Sprit alle ist“, warnt der Tourguide. Deshalb fährt Helfer Jewgeni Semaschko, im Hauptberuf Feuerwehrmann, als Letzter. Er kennt den Weg und sammelt die Verlorenen ein.

Es geht los, der erste See, die erste Waldpassage, das Fahren braucht kaum Vorkenntnisse. Wenn der Schlitten über frischen Schnee auf freier Eisfläche stürzt – was für ein Vergnügen! Doch die Gefährte stinken und machen einen Höllenlärm. Erst wenn bei einem Halt auch der letzte Motor schweigt, kann man etwas Grandioses genießen: die Stille der nordrussischen Winterlandschaft. Die Stille und die Natur faszinieren auch Roman Sacharenkow am meisten an seiner Heimat Karelien. Er und seine Frau Irina bieten in ihrem Reisebüro in Petrosawodsk Outdoor-Reisen durch diese Grenzregion zu Finnland an. „Wir sind selbst gern draußen, daraus hat sich der Beruf entwickelt“, erzählt Irina.

Im Sommer sind die karelischen Seen und Flüsse ein Paradies für Kajakfahrer. Der lange Winter bietet Skilanglauf, Schneeschuhtouren oder eben die Motorschlitten. Irina schwärmt auch für die Kulturschätze der Region. Auf der Insel Walaam im Ladogasee steht ein wichtiges Kloster der russischen Orthodoxie. Es ist von St. Petersburg aus gut zu erreichen. Ein mittelalterliches Kloster beherrscht auch die Inselgruppe Solowki im



Eine kurze Einweisung genügt, und schon können auch Fahranfänger das flotte Gefährt bändigen. Warm eingepackt, geht es dann mit dem Motorschlitten durch die eisige Winterlandschaft Kareliens an der Grenze zu Finnland.

Foto: Jarno Artikka/VisitKarelia/dpa

**Wissenswertes für Reisende**

**Reiseziel:** Die russische Teilrepublik Karelien liegt nördlich von St. Petersburg und grenzt an Finnland.

**Klima und Reisezeit:** Langer, kalter nordeuropäischer Winter mit einer Durchschnittstemperatur von minus 11 Grad im Februar. Wintersport von November bis Ende März.

**Anreise und Formalitäten:** Mit dem Flugzeug nach St. Petersburg oder Moskau, dann per Zug in die Republikhauptstadt Petrosawodsk. Von dort Ausflüge auf dem Onegasee und zur Insel Kischi. Touristen brauchen vorab ein Visum.

**Informationen:** www.ticrk.ru/en

Weißem Meer. Und es gibt die berühmten Holzkirchen auf der Insel Kischi im Onegasee, die zum Unesco-Weltkulturerbe zählen.

Gemütlich wird es bei Pjotr Kurtschkin. Der Fabrikmanager aus Moskau hat sich auf der Insel Bolschoi Klimezki den Traum vom eigenen Hotel erfüllt. Erst wärmt eine Banja, das russische Schwitzbad, die kalten Glieder. Wem zu heiß wird, der kann sich im Eisloch

abkühlen. Später gibt es Abendessen und russisches Jägerlaine am Kamin.

**Baukunst mit Zapfen und Fugen**

Für den Besuch in Kischi hat Andrej einen sonnigen Tag gewählt. Die 22 kunstvollen Holzkuppeln der Verklärungskirche sind von Weitem zu sehen. Im 18. Jahrhundert errichteten altrussische Baumeister hier einen Pogost, ein En-

semble aus Sommerkirche, kleinerer, heizbarer Winterkirche und Glockenturm. Das Einzigartige an den Kirchen von Kischi ist, dass sie fast ohne Nägel gebaut wurden. Alle Verbindungen sind gefugt oder gezapft.

Für einen Wintertag ist auf der Insel überraschend viel los. Luftkissenboote und hochgebaute Jeeps auf Ballonreifen karren Tagesgäste aus Petrosawodsk über

den See. In die karelische Hauptstadt muss auch unsere Gruppe zurück – Schneesturm hin oder her. In dem wirbelnden Nichts auf dem Onegasee, in dem es sonst keine Orientierung mehr gibt, hält Andrej mit GPS-Hilfe die Richtung. Das ersehnte Ufer taucht erst wenige Meter vorher aus dem Nebel auf. Völlig erschöpft, aber hochzufrieden haben die Motorschlittentouristen das Ziel erreicht.

ANZEIGE



Anzeigensonderveröffentlichung

## Wellness

# URLAUB

Perfekte Orte für eine erholsame Auszeit



**Südtirol**

NATURALWOHLBEFINDEN IN MONTEGROTTO TERME-ITALIEN  
Fango und Balneotherapie.  
Thermalschwimmbäder und Wellnessbehandlungen.  
Wanderungen (Euganische Hügel) und Ausflüge (Kunststädte).

**APOLLO HOTEL TERME**  
www.termeapollo.it  
Tel. 0039.049.8911677

VP ab € 80,00 **SONDERANGEBOTE AUF ANFRAGE!**  
Hotel Terme Apollo Spa - Via San Pio X, 4 - 35036 Montegrotto Terme (PD) Italien

**Pfalz**

**hotel felsenland**  
urlaub in dahn / pfalz

5 Nächte ab 107,- €\*  
pro Person & Nacht im DZ

\*Immer inklusive Wohlfühlpaket

www.urlaub-im-felsenland.de

0 63 91- 92 37 0 · urlaub@felsenland.de · D-66994 Dahn  
Hotel Felsenland · Margit und Alois Ruppert GbR · Im Büttelwoog 2

## Wellnessurlaub über die Ostertage

Mal wieder richtig entspannen. Viele Menschen sehnen sich danach, insbesondere nach den dunklen und deshalb anstrengenden Wintertagen. Warum also nicht die freie Zeit über die Ostertage für einen kurzen Wellnessurlaub nutzen?

Einfach die Koffer packen, Badesachen einstecken und in ein gemütliches Wellness-Hotel reisen. Ein Hotel, in dem man die Seele baumeln lassen, abschalten und vollkommen zur Ruhe kommen kann. Das ist die Art von Entspannung, die man sich genau jetzt gönnen sollte.

Die Vorstellung eines solchen Urlaubes ist ausgesprochen verlockend und leicht umsetzbar: Wachen Sie morgens ausgeschlafen auf, um sich in einem kuscheligen



Foto: © Kalim - stock.adobe.com

Bademantel eingewickelt auf den Weg zum beheizten Pool zu machen. Dort eine Runde zu schwimmen tut der Muskulatur sehr gut und macht fit für den Tag. Anschließend geht es frisch geduscht an das köstliche und reich bestückte Frühstücksbuffet. Da-

nach heißt es etwa: Raus an die frische Luft. Bei einer Wanderung oder einem kleinen Spaziergang kann man wunderbar Land und Leute kennenlernen und den Stress des Alltags hinter sich lassen. Doch damit nicht genug – das Verwöhnprogramm geht beispielsweise mit einer wohltuenden Massage im Spa-Bereich oder einem erholsamen Mittagsschläfchen im Ruheraum weiter. Aber auch entspannen macht hungrig und durstig: Nach einem schmackhaften Gaumenschmaus mit regionalen Spezialitäten am Abend darf ein Drink mit dem Partner an der Bar selbstverständlich nicht fehlen. Und zum Abschluss des Tages wartet wieder das gemütliche Hotelbett.

**Rheinland-Pfalz**

**HÄCKER'S GRAND HOTEL BAD EMS**  
Wellness & Spa Resort · Walter Häcker GmbH

**Wintertraum ... wärmen und entspannen Sie im schönen Lahntal.**  
3 ÜF/tägliche Verwöhn-HP ab 390 € p. P. (EZ 410 €)  
buchbar bis 28.02.2018

Inkl. Frühstücksbuffet · 1 Flasche Wasser + Obststeller bei Anreise · 1x Snow White Cocktail: wintertlich aromatischer Cocktail nach Rezept des Hauses · flauschiger Leihbademantel, Slipper und Badetuch · 1x wintertliche Aroma-Rückenmassage · Tägliche Nutzung des Thermalbades und der exklusiven Saunalandschaft · Freier Eintritt in das älteste Spielkasino Deutschland

Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52  
info@haeckers-grandhotel.com | www.haeckers-grandhotel.com

**Schwarzwald**

**WELLNESS-PRIVATHOTEL**  
New 10

Die neueste Wellness-Anlage im Ort  
Thermalwasser-Wellnesslandschaft mit Saunaoase "Mercurius" auf über 740 m²  
Naturflango, Moorpackung & Kosmetik  
... und das alles gegenüber des Kurparks und der Cassiopeia-Therme  
"Wellness & Schlemmen"  
Wellness-Privathotel Post an der Therme  
Fam. Christian Baltes · D-79410 Badenweiler  
Söhenstr. 1 · Tel: 0049-7632/8248-0  
Pauschalen im Internet unter:  
www.privathotel-post.de

**Ahr**

**Anker SPA**  
Ihre Wellness Oase im Ahrtal

Day SPA Tages-Angebote  
Wellness-Arrangements  
Einzel-Behandlungen

Wellnesslandschaft mit Schwimmbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad, Tecalarium, Salz-Grotte u.v.m  
SPA mit Massagen, Kosmetik, Körper- und Gesichtsbearbeitungen, Maniküre und Pediküre u.v.m.

Ringhotel Giffels Goldener Anker · Mittelstraße 14 · 53474 Bad Neuenahr  
info@giffelsgoldeneranker.de · www.giffelsgoldeneranker.de

**Mosel**

**LIFESTYLE MEETS MOSEL**

**ZUM KURFÜRSTEN**  
LIFESTYLE RESORT

Tel. 0 65 31 - 9677-0  
www.zum-kurfuersten.de

www.zum-kurfuersten.de/facebook  
Amselweg 1  
54470 Berncastel-Kues/Mosel  
PH.: Heiner Buckermann

**Genuss & LifeStyle**  
Anreise So-Di, nicht über Feiertage buchbar  
2 x Ü/HP (4 Menüs zur Wahl, 1 x 4-Gang, 1 x 5-Gang), 1 x Hydrojetmassage | € 212,- p.P.\*

**LifeStyle Spa& Midweek**  
Anreise So-Di, nicht über Feiertage buchbar  
3 x Ü/HP (5 Menüs zur Wahl), 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Hydrojetmassage | € 318,- p.P.\*

**Wellnessparwoche LifeStyle**  
Anreise So, nicht über Feiertage buchbar  
5 x Ü/HP (5 Menüs zur Wahl), 2 x Kaffee und Kuchen, 1 x Hydrojetmassage | € 443,- p.P.\*

\*im LifeStyle DZ mit Balkon und Dampfdusche  
Alle Preise beinhalten die Hotelumlage von € 3,- p.P./Tag.

Tanken Sie neue Energie und freuen Sie sich auf eine behagliche Auszeit!

Wir wünschen einen schönen Urlaub!

Foto: © sonne\_fleckl - stock.adobe.com

# Die Insel Porto Santo und ihr körniges Gold

**Portugal** Madeiras  
kleine Schwester bietet  
neun Kilometer feinen  
Sandstrand

Von unserer Redakteurin  
Christina Nover

Sie sind wie zwei Schwestern. Die eine groß, beliebt und mit zahlreichen Reizen versehen, die andere klein und unterschätzt. Denn die nur 42 Quadratkilometer große Atlantikinsel Porto Santo hat etwas, das man auf Madeira vergeblich sucht: Sand, so weit das Auge reicht. Der Strand an der Südseite von Porto Santo streckt sich über neun Kilometer und birgt ein besonderes Geheimnis. Wenn die Einheimischen nämlich im Sommer an den Strand kommen, dann nicht nur, um zu schwimmen und sich zu sonnen, sondern auch, um ein Sandbad zu nehmen.

„Viele Rentner kommen mehrfach am Tag, um sich mit dem Sand zuzudecken. So bleiben sie 20 Minuten bis eine halbe Stunde und lassen den Sand wirken“, berichtet Higinio Santos, der auf Porto Santo zu Hause ist. Seit mehr als 20 Jahren betreiben Higinio und Maria Santos das örtliche Touristik- und Transportunternehmen Lazemar. Wenn der 57-Jährige auf den malerischen Sandstrand zu sprechen kommt, erfüllt Stolz seine Stimme. Nicht zuletzt, weil Studien bewiesen haben, was die Bewohner von Porto Santo schon lange wussten: Das körnige Gold hat eine heilende Wirkung. Ein Bad in dem von der Sonne erwärmten Sand soll demnach rheumatische Beschwerden, Muskel- und Gelenksbeschwerden sowie Hauterkrankungen lindern.

Der Grund dafür: Der Sand verfügt laut internationalen Forschern



Porto Santos größter Schatz ist der neun Kilometer lange Strand an der Südseite der Insel. Der Sand wird nicht nur für Behandlungen genutzt, sondern auch auf dem Golfplatz.

Fotos: C. Nover

über einen besonders hohen Anteil an Kalzium, Magnesium, Strontium, Phosphor und Schwefel. Durch die Wärme des Sands öffnen sich die Hautporen, sodass die Mineralien vom Körper besonders gut aufgenommen werden können. Die Sandtherapie, wie sie laut Santos einzigartig auf der Welt ist, wird mittlerweile auch von verschiedenen Wellnesshotels auf der Insel angeboten.

Wer sich der Behandlung unterzieht, sollte keine Platzangst haben, denn im besten Fall schaut am Ende nur noch der Kopf aus dem Sand. Nackt oder in Badekleidung legt man sich in eine mit gereinigtem Sand gefüllte Wanne und wird nach und nach mit den etwa 40 Grad warmen Körnern bedeckt.

Obenauf kommt noch eine isolierende Decke, sodass die Hitze nicht verfliegt. Ein nasses Tuch auf der Stirn sorgt dafür, dass der Patient während der Ruhezeit einen kühlen Kopf bewahrt.

Doch nicht nur Hotels profitieren von dem Sand am Fuß der Insel – auch lokale Winzer nutzen die Mineralien, die dem Wein ein ganz besonderes Aroma geben. Der Großteil der Ernte geht nach Madeira für die Herstellung des berühmten Likörweins. Was auf Porto Santo bleibt, wird zumeist zu süßigen Weinen mit einer leichten rosa Farbe verarbeitet.

Doch der Sand bringt nicht nur Freude, sondern sorgt an anderer Stelle auf der Insel auch für Missmut. Dann nämlich, wenn ein Golf-

ball in einem der Sandlöcher auf dem außergewöhnlichen 18-Loch-Platz landet, der von Severiano Ballesteros, Spaniens wohl bekanntestem Golfer, gestaltet wurde. Das Areal läuft einmal quer über die Insel und wurde von Ballesteros so entworfen, dass der Platz sich auf natürliche Weise in die idyllische Naturlandschaft von Porto Santo einbettet. Das herausfordernde Spiel hat schon viel Prominenz auf die kleine Insel gelockt. Unter anderem auch den ehemaligen spanischen König Juan Carlos. Ein besonderer Tag für Higinio Santos. Er durfte Juan Carlos zu der oberhalb des Hauptortes Vila Baleira gelegenen Golfanlage bringen. „Er sagte mir, wie sehr ihm die Insel gefällt“, erinnert sich Santos.



Kein Wunder, handelt es sich bei Porto Santo doch um ein kleines Inseljuwel, das aus touristi-

scher Sicht gerade erst beginnt zu funkeln. Wer Entspannung sucht, der ist hier goldrichtig.

## Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Direktflüge nach Porto Santo gibt es mit Germania von Düsseldorf aus zwischen Ende März und Ende Oktober.

**Zielgruppe:** Reisende, die auf der Suche nach Entspannung sind

**Beste Reisezeit:** April bis Oktober

### Unsere Ausflugstipps:

- Wanderung am Pico de Facho, dem höchsten Berg der Insel
- Bootsfahrt mit der Möglichkeit, Delfine und Wale zu beobachten

- Besuch des Kolumbus-Museums im Hauptort Vila Baleira
- Essen im Restaurant Panoramico mit Ausblick über die Küste
- Fährfahrt nach Madeira in Verbindung mit der An- oder Abreise

Unsere Autorin ist gereist mit Germania und TUIFly und hat übernachtet in Pestana Ilha Dourada (Porto Santo) und Pestana Casino Park (Madeira). Diese Reise wurde unterstützt vom Reiseveranstalter Olimar.

ANZEIGE



**Abo-Vorteil:**  
Ausflug Funchal  
bei Nacht  
inklusive!

## Madeira

**Die Blumeninsel**  
21.4. – 28.4. und 2.10. – 9.10.2018

Madeira ist vulkanischen Ursprungs. Das ganzjährig milde Klima, die üppige Vegetation mit exotischen Blumen sowie grandiose Landschaften machen die Insel so unverwechselbar. Wenn Sie den April-Termin buchen, erleben Sie das bekannte Blumenfest in Funchal. Bestaunen Sie die prachtvoll mit Blumen geschmückten Festwagen.

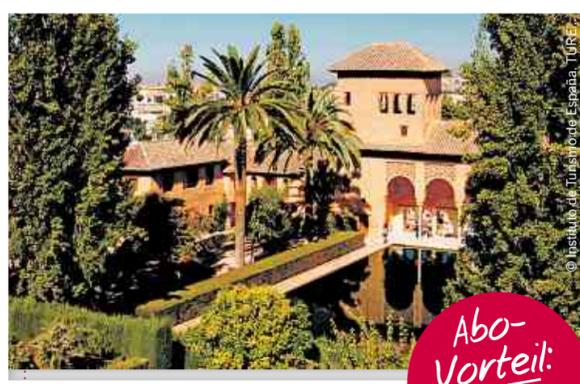
**Eingeschlossene Ausflüge:** Funchal und Botanischer Garten; Ausflug Porto Moniz – Sao Vicente – Cabo Girao; Ausflug Eira do Serrado – Curral das Freiras – Monte; Ausflug Camacha – Santana – Porto da Cruz – Sao Lourenco – Machico; Wanderung Levada Vale Paraiso.

**Inklusivleistungen u. a.:** Flüge ab/bis Frankfurt (21.04.2018) bzw. Köln (02.10.2018); 7 Übernachtungen/Frühstück im 4\* Hotel Quinta do Sol oder 5\* Hotel Pestana Grand; 6 Abendessen; Transfers und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis-Beispiele p. P. ab/bis Frankfurt bzw. Köln**  
ab 1.249,- € im Doppelzimmer / 4\* Hotel (02.10.2018)  
ab 1.449,- € im Doppelzimmer / 5\* Hotel (21.04.2018)  
49,- € Zusatzausflug Funchal bei Nacht  
39,- € Bustransfer Ko – Flughafen – Ko

### Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31  
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de



**Abo-Vorteil:**  
Tapas-Essen  
in Sevilla  
inklusive!

## Andalusien

**Spaniens maurisches Erbe**  
26.4. – 3.5. und 11.10. – 18.10.2018

Der Süden Spaniens zählt zu den kulturellen und landschaftlich interessantesten Regionen Europas. Sevilla, die Perle Andalusien, und auch Granada mit seiner einmaligen Alhambra gehören zu Ihrem Reiseprogramm. Genießen Sie die spanische Küche und die südeuropäische Gastfreundschaft unter mediterraner Sonne.

**Eingeschlossene Ausflüge:** Halbtagesausflug Malaga; Ganztagesausflug Ronda und Marbella; Ganztagesausflug Granada mit Besuch der Alhambra; Stadtrundfahrt in Sevilla; Stadtbesichtigung in Cordoba.

**Inklusivleistungen u. a.:** Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 7 Übernachtungen in 3\*- bzw. 4\*-Hotels (5 x an der Costa del Sol, 2 x in Sevilla); tägliches Frühstück; 5 Abendessen; Transfers und Ausflüge inkl. der Eintrittsgelder lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt**  
1.199,- € im Doppelzimmer (Reisetermin 26.4. – 3.5.2018)  
1.249,- € im Doppelzimmer (Reisetermin 11.10. – 18.10.2018)  
26,- € Tapas-Essen in Sevilla (Tag 7)  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko



## Sizilien

**Kultur und Baden im Schatten des Ätna**  
22.5. – 29.5. und 4.10. – 11.10.2018

Lernen Sie auf dieser Reise die größte Insel des Mittelmeers kennen. Orangen-, Zitronen- und Mandarinenbäume, aber auch weitläufige naturbelassene Strände prägen die Landschaft der Insel. Absolutes Highlight ist der höchste und größte Vulkan Europas – der Ätna – an dessen Fuße bereits eine richtige Mondlandschaft entstanden ist.

**Eingeschlossene Ausflüge:** Ganztagesausflug Palermo – Monreale – Segesta; Ganztagesausflug Agrigent; Ganztagesausflug Palermo – Cefalu – Villa Casale – Raum Catania; Ganztagesausflug Ätna und Taormina mit Weinprobe; Ganztagesausflug Syrakus und Catania.

**Inklusivleistungen u. a.:** Flüge ab/bis Düsseldorf; 7 Übernachtungen mit Halbpension in 4-Sterne Hotels (3 x Nähe Palermo, 4 x in Giardini Naxos); Transfers und Ausflüge (Eintrittsgelder nicht inklusive) lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

**Reisepreis pro Person ab/bis Düsseldorf**  
1.199,- € im Doppelzimmer  
279,- € Einzelzimmerzuschlag  
49,- € Ganztagesausflug Ragusa und Noto  
45,- € Bustransfer Ko – Düsseldorf – Ko



Der Himmel, das Wasser: Mauritius ist eine traumhaft schöne Reise ins Blaue.

Foto: Bamba/Mauritius Tourism Promotion Authority/dpa-tmn

# Postkartenidyll hinterm Briefmarkennamen

**Afrika** Mauritius hat seinen Preis: Die Trauminsel im Indischen Ozean lässt sich aber auch günstig erleben – Ein paar Ideen für Urlauber im Paradies

Von Simone Andrea Mayer

Mauritius ist eine Reise ins Blaue. Da ist der Himmel, der nicht einfach irgendwie blau ist. Er ist azurblau am Morgen und strahlend himmelblau am Mittag. Nachmittags wird sein Blau oft meliert von weißen Zuckerwattewolken. Und da ist das Blau des Meeres rund um die Insel im Indischen Ozean. Über den Korallenriffen nimmt das Wasser ein intensives Türkis an, an tiefen Stellen einen Azurton und bei Bewölkung ein eindringliches Graublau.

Die Reise ins Blaue hat ihren Preis. Mauritius ist teuer. Doch es geht anders: Vielerorts kann man recht günstig in netten Gasthäusern wohnen, es gibt Apartments für Selbstversorger. Bei Ausflügen lässt es sich sparen, wenn man die Insel auf eigene Faust per Mietwagen oder Bus erkundet.

Mauritius ist etwas kleiner als das Saarland. Mit dem Auto kommt man meist gut voran: Die großen Schnellstraßen sind besser in Schuss als viele deutsche Autobahnen. Kleinere Straßen enden oft als Schotterpiste. Der öffentliche Bus ist eine günstige Alternative, das Liniennetz weit verzweigt. Wer etwas Zeit einplant und bereit ist, ein paar Meter zu Fuß zu ge-

hen, der kann fast alle Sehenswürdigkeiten günstig erreichen.

Der Osten von Mauritius wird von großen Hotelkomplexen dominiert. In Grand Baie im Inselnorden lässt es sich günstiger und authentischer unterkommen. Die Region ist bei den Einheimischen beliebt wegen ihrer Bars und Klubs. Wer es beschaulich mag, kann sich in einem Gasthaus am Ortsrand einnisten. Unten am Wasser findet abends und an Wochenenden das Leben statt: Hier stehen die Männer vor Sonnenuntergang an der Kaimauer und werfen die Angeln aus. Dazu dudeln kitschige Liebeslieder aus einem Getto-Blaster. Die Alten sitzen schwatzend auf weißen Plastikstühlen und kommentieren den

**„Zuerst wurde Mauritius geschaffen, dann das Paradies. Aber das Paradies war nur eine Kopie von Mauritius.“**

Marc Twain (1835–1910)

Fang. Zur Entspannung genügt es, sich in einem der kleinen Supermärkte ein kühles Bier zu kaufen und sich an einer belebten Ecke zu den Inselbewohnern zu gesellen. Kosten: 50 Cent fürs Bier – und am besten noch 40 Cent für leckere Bananenchips mit Chili drauflegen. Touristen werden hier – wie auf der gesamten Insel – durchaus freudig, aber unaufdringlich im Vorbeigehen begrüßt. „Wir leben vom Tourismus, er gehört einfach dazu, aber wir drängen uns den Menschen nicht auf“, sagt Reise-

fürer Sameer Takun. Weiter östlich, im Stadtzentrum von Grand Baie, starten jeden Morgen die Katamarantouren. Bis zu zehn Boote fahren in Kolonne raus aufs Meer. Mittagessen, Getränke und – je nach Boot – viel Partylounge inklusive. Es geht in rund anderthalb Stunden vorbei an der Felseninsel Gunners Coin zu den unbewohnten Eilanden Ile Plate und Ile Gabriel für einen Badeaufenthalt. Kosten für einen Tagesausflug: 90 Euro pro Person bei einer Gruppenfahrt. Mit etwas Glück und je nach Saison lassen sich bei teils hohem Wellengang Wale oder Delfine entdecken – und ein extra Ausflug dafür einsparen. Segeln ist auf Mauritius der Nationalsport und auch für Touristen eine gute Ausflugsoption. An wechselnden Orten finden regelmäßig Regatten statt. Drumherum entwickelt sich oft ein kleines lebhaftes Volksfest mit kulinarischen Angeboten und vielen Schnickschnackhändlern. Tipp: ein Tütchen der frisch gekochten und daher weichen Erdnüsse probieren. Wer beim Schnorcheln aus der Nähe die weißen Korallen bestaunen will, sollte zur Blue Bay fahren, „dem schönsten öffentlichen Strand der Insel“, wie Takun findet. „Am Wochenende ist es dort zwar recht voll, weil auch die Einheimischen da sind. Aber oft wird dann Musik gemacht, und man kann viel Spaß haben“, erzählt er. Viele Hotels organisieren Tagestouren zur Bucht. Aber für schon rund 5 Euro lässt sich auch spontan mit einem der Glasbodenboote durch die Bucht und über die weißen Korallen schippern. Tipp: den Bootsführer um einen kurzen Stopp zum Schnorcheln bitten.

Eine weitere Hauptattraktion auf Mauritius ist der Pamplemousses Botanical Garden im Norden – die älteste Anlage dieser Art auf der Südhalbkugel. Am besten bringt man einen halben Tag Zeit mit. Ein Abstecker zum Gehege der Rie-

senschildkröten in der Parkmitte lohnt sich. Rund 5 Euro kostet der Eintritt zum Garten.

Unweit des Botanischen Gartens liegt Aventure du Sucre, ein spannend gestaltetes Museum zur Geschichte der Besiedlung der Insel

und ihres Hauptprodukts Zuckerrohr. Die kurzweilige Ausstellung endet in einer Zucker- und Rumverkostung. Der Preis: insgesamt zehn Euro.

Mauritius ist zwar vor allem für seine Traumstrände bekannt, die Insel hat aber auch eine wunderschöne begrünte Bergwelt zu bieten. Einen spektakulären Ausblick auf den Berg Le Pouce hat man von der ehemaligen Kolonialvilla Eureka im Ort Moka, die dazu noch einen Einblick in die Geschichte der Insel vermittelt. Den Bergen fehlt es an markierten Wanderpfaden, aus Sicherheitsgründen werden geführte Touren empfohlen. Auf das Wahrzeichen der Insel, den 556 Meter hohen Berg Le Mornne Brabant, darf man gar nicht ohne lizenzierte Begleitung. Je höher es geht, desto felsiger und karger wird die Landschaft. Stellenweise sind die Flanken so steil, dass man beide Hände einsetzen muss. Gute Turnschuhe reichen aber für den Ausflug.

Die rund zweistündige Anstrengung bei schwüler Hitze für rund 35 Euro lohnt sich: Auf dem Weg, vor allem aber oben am Gipfelkreuz wird einem die Schönheit der Insel noch einmal bewusst. Der Blick geht auf tiefgrüne Hänge, weiße Strände, das Türkis der flachen Buchten, das dahinter liegende Graublau der Meerestiefen und den azurblauen Himmel mit weißen Wolkentupfen. Und wer etwas Glück hat, sieht sogar einen Regenbogen. Hier versteht man Mark Twain, der über die Insel gesagt haben soll: „Zuerst wurde Mauritius geschaffen, dann das Paradies. Aber das Paradies war nur eine Kopie von Mauritius.“



Die Aventure du Sucre ist ein spannend gestaltetes Museum zur Geschichte der Besiedlung der Insel und ihres Hauptprodukts Zuckerrohr.

Foto: dpa

## Wissenswertes für Reisende

**Anreise:** Condor bietet von Frankfurt und Eurowings von Köln/Bonn Direktflüge nach Mauritius an. KLM, Air France und Air Mauritius fliegen via Amsterdam, Paris und London auf die Insel.

**Mietwagen:** Auf Mauritius herrscht Linksverkehr, aber zugleich die Vorfahrtsregel „rechts vor links“.

**Reisezeit:** Die Tourismusbehörde empfiehlt die Monate April bis Juni sowie September bis Dezember.

Von November bis Mai können Zyklone auftreten, im Februar und März regnet es häufiger.

**Gesundheit:** Es besteht kein Malaria-Risiko. Allerdings ist guter Mückenschutz zur Prävention von Denguefieber wichtig.

**Auskunft:** Tourism Mauritius, c/o Aviareps Tourism GmbH, Josephspitalstraße 15, 80331 München, Tel. 089/552 533 825, E-Mail mauritius.germany@aviareps.com

ANZEIGE

<b>Ahr</b> Füchshofen / Ahr, Nähe Nürburgring Ruhige, gemütliche FEWO bis 5 Pers., mit sep. Eingang in ruhiger Lage, WLAN, Stellplätze vhd., gerne Biker. Tel.: ☎ (02693) 845	<b>Schwarzwald</b> "Schnäppchen" "Ihr 1. ★★-Gobelin-Hotel" 2 x Ü/HP 129,- 5 x Ü/HP 299,- p.Pers. € p.Pers. € Hotel am Kurpark • Inh. Andreas Weiland Salesiaweg 2 • 79682 Todtmoos 07674 - 909180 • www.hotel-am-kurpark.de	<b>Südtirol</b> Ski Total am Kronplatz / Dolomiti Superski HOTEL AICHNER**** und APPARTEMENTS** I-39030 OLANG im PUSTERTAL Urlaubstage mit vielen Inklusivleistungen WINTERSPORTANGEBOTE: vom 27.1. bis 8.4.2018 Hotel: 7 Tage HP p.P. ab € 400,- im Basiszimmer Residence: 7 Tage Wohnung Thekla für 2 Personen ab € 225,- Hotline 0039 - 0474 - 49 62 86 info@hotel-aichner.com • www.hotel-aichner.com Hotel Aichner & Residence O.H.G. Hans-von-Perthaler-Str. 5, Südtirol
<b>Berlin</b> Berlin - da-muss-ich-hin Nähe Kurfürstendamm, Komfort-Apartment für 2 bis 4 Personen, 2 Personen ab 53,- €, KFZ-Stellplatz möglich. ☎ (030) 3 65 59 77 od. (0177) 5 00 81 69	<b>Ostsee</b> ****Ferienwohnung, modern und luxuriös 2 bis 4 Personen, im Strandpark Großenbrode (nördlich Lübecker Bucht), 80 m bis zum Ostsee Strand, Internet: http://fewo.co/seeduene6	<b>Italien</b> Italienische Blumenriviera Schön gelegenes Ferienhaus bis 8 Personen mit beidseitigem Meerblick. ☎ (0231) 73 1405 jens.isselhorst@gmx.de
<b>Nordsee</b> Norddeich: Entspannen am Meer Saisonstart in der ****Ferienwohnung Küstentraum, maximal 6 Personen, Balkon, Waschmaschine, Trockner, Fahrräder, im März/Juni genießen, Hunde willkommen, ☎ (0 67 42) 56 21, www.ferienwohnung-breitbach.de	<b>Frankreich</b> BRETAGNE: Ferienhäuser am Meer. Katalog: ☎ (00 33) 2 98 53 22 15. www.atlanticabretagne.com	<b>Toskana</b> Toskana, exklusive Ferienwohnungen im Weingut von privat, Pool, ☎ (0 2 11) 58 00 41 17, www.cortilla.de
<b>Premium Ferienhäuser Eul</b> direkt an der Nordseeküste, im Feriendorf Eckwarderhörne, www.ferienhausbutjadingen.de ☎ (026 34) 4212 0 ☎ (0176) 47 73 00 85		

## REISETIPP DER WOCHE



Auf Entdeckungsreise im nordöstlichen Saarland



Auf der Website [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de) der Tourist-Information finden Sie umfassende Informationen und Angebote zu Ihrem Urlaub im Sankt Wendeler Land, im Onlineshop können Karten und Broschüren bestellt werden.

Tourist-Information Sankt Wendeler Land  
Am Seehafen 1  
66625 Nohfelden-Bosen  
Telefon (06852) 9011-0  
tourist-info@bostalsee.de



Ob Wandern, Rad fahren, Wassersport oder Kultur erleben: Langeweile kommt im Sankt Wendeler Land nicht auf. Mit seiner abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft sowie einer Fülle an Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen ist die Region immer eine Reise wert.

Ein Highlight ist der Bostalsee, der größte Freizeitsee in Südwestdeutschland. Mit zwei Sandstränden mit Liegewiesen, einer Surf- und zwei Segelschulen sowie der Gelegenheit zum Angeln, Tretbootfahren und Beachvolleyball spielen verspricht er viel Spaß für alle, die das Wasser lieben. Ein sieben Kilometer langer Rad- und Wanderweg

rund um den See und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm von Mai bis September runden das Angebot ab.

Sechs bis 19 km lang sind die vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierten Premiumwanderwege im Sankt Wendeler Land. Sie führen Wanderer durch üppige Wälder und grüne Wiesen zu schönen Aussichtspunkten, die den Blick auf die Umgebung, sanft geschwungene Hügel und kleine Dörfer freigeben. Auf verschiedenen Themenwanderwegen erfährt man etwas über die Geschichte der Region; Tafeltouren verbinden die Themen Wandern und Kulinarik genussvoll miteinander.

**Touristik KOBLENZ**  
REISEN - FREIZEIT - GENUSS  
17. + 18. Februar 2018  
Rhein-Mosel-Halle  
Gerne beraten wir Sie persönlich an Stand Nr. 22

Für Radfahrer steht ein sehr gut beschildertes, über 300 km langes und weit verzweigtes Radwegenetz zur Verfügung. Viele Verbindungswege ermöglichen eine individuelle Tourenplanung nach Lust und Kondition und die Anbindungen an überregionale Radwege erhöhen den Aktionsradius bis über die Grenzen der Region hinaus. Wer es lieber etwas sportlicher mag, kann auf neun Mountainbike-Touren und sieben Rennradstrecken mit verschiedenen Höhenprofilen und Streckenlängen sein Können unter Beweis stellen.

Die nächste Reisebeilage erscheint am  
**20. Februar 2018**

Dienstag ist Reisetag – Entdecken Sie mit uns die Welt!

# Kreta: Die schöne Griechin

Reisegewinnspiel Acht-tägiger Urlaub für zwei Personen auf der beliebten Ferieninsel

Auf Kreta ist viel Platz für kilometerlange Sandstrände an der Nordküste und malerische Buchten zwischen Klippen im Süden. Dazwischen erheben sich mehr als 2000 Meter hohe Berge mit wildromantischen Schluchten und fruchtbares Hügelland. Dort gedeihen Trauben und Oliven, verströmen Zitronen- und Orangenbäume ihren betörenden Duft. Auf Bananenplantagen wachsen die Südfrüchte fürs Festland, in den Ebenen sorgen Weizen und Hafer fürs tägliche Brot. In dieser Natur entwickelte sich vor 4000 Jahren die erste europäische Hochkultur: Das minoische Reich beeindruckt selbst als Ruine, man denke nur an den monumentalen Palast von Knossos. Die Exponate im Archäologischen Museum von Heraklion wecken weiteres Verständnis für die kulturellen Leistungen dieses Volkes.

**Ihr Urlaubsort:** Rethymon liegt rund 80 Kilometer westlich von Heraklion und ist die drittgrößte Stadt Kretas. Obwohl sich auch Rethymon touristisch stetig weiterentwickelt, hat es noch viel von seinem Charme behalten. Der kilometerlange Strand lädt zum Faulenzen und Sonnenbaden ein und ist ein Mekka für Wassersportler. Besonders an lauen Sommerabenden lässt man sich gern von der lebhaften Atmosphäre der Altstadt mit ihren alten Gassen zum Bummeln einfangen. Die Einflüsse der verschiedenen Epochen auf die Baustile sind heute noch zu sehen und bestimmen das Stadtbild. So findet man neben dem malerischen Hafen und dem Rimondi-Brunnen aus venezianischer Zeit auch zahlreiche Bauwerke, die unter der türkischen Herrschaft entstanden sind.

**Ihr Hotel:** Ihr Hotel Creta Royal (vier Sterne plus, Adults-only-Hotel mit Mindestalter 18 Jahre) liegt direkt an einer 700 Meter langen Sandbucht (im Wasser vereinzelt Steinplatten), etwa 15 Kilometer von Rethymon entfernt, und es ist von einem Garten umgeben. Eine Bushaltestelle befindet sich vor dem Nachbarhotel. Im Eingangsbereich ist WLAN inklusive. Es stehen Ihnen mehrere Bars, eine Taverne und ein Restaurant zur Verfügung. Alle Einrichtungen des Nachbarhotels Creta Star können mit benutzt werden. Die beiden Meerwasserswimmingpools sind von der Sonnenterrasse umgeben. Liegen und Sonnenschirme sind am Pool inklusive, Handtücher erhält man gegen Kautions. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Bad/WC, Föhn, SAT-TV, Telefon, Safe, Kühlschrank, Klimaanlage, Heizung, Balkon oder Terrasse. Verpflegung: Halbpension – morgens und abends Büfett. Sport und Fitness: zwei Tennisplätze, Beachvolleyball, Wasserball, Minibasketball, Aerobic/Wasseraerobic, Bogenschießen, Dart, Minigolf, Tischtennis, Boccia ohne Gebühr. Fitnessraum, Billard, Tennis, Massagen, Sauna, Whirlpool gegen Gebühr.

**Inklusivleistungen:** Charterflug von Frankfurt, Köln oder Düsseldorf nach Kreta und zurück; Rail&Fly, 2. Klasse für die Anreise zum Flughafen und zurück; Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen; sieben Übernachtungen im Hotel Creta Royal im Doppelzimmer; Halbpension

**Reisetermin:** 22. April bis 1. Juli oder 20. September bis 30. Oktober 2018 (nach Verfügbarkeit)



Berge, antike Gebäude und wunderschöne Sandstrände erwarten die Besucher von Kreta.

Foto: dpa

**So machen Sie mit:** Sie können mit RZ-Reisen Kreta entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

**01379/884 410**

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

**Berühmt ist der Palast von ...**

- A: Knossos
- B: Kolossos
- C: Gyrossos

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage auf Kreta.

**Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.**

## Reif für die Insel Juist



Cornelia und Frank Blasing aus Bitzen (Kreis Altenkirchen) haben bei unserem Reisegewinnspiel gewonnen und dürfen sich auf traumhafte Tage auf der Nordseeinsel Juist freuen. An den deutschen Küsten kennen sich die beiden Westerwälder zwar recht gut aus, jedoch hatten sie noch nie die Gelegenheit, eine der Nordseeinseln zu besuchen. Umso größer ist die Vorfreude auf den Urlaub.

Foto: Elmar Hering

## TV-Tipps

### Dienstag, 13. Februar

18.50–19.15 Uhr, HR: Service Reisen: Närrische Ziele. Alemannischen Fasnet wird in Schramberg/Schwarzwald gefeiert. Außerdem wird Karneval in New Orleans und an der Côte d'Azur gezeigt.

### Mittwoch, 14. Februar

15.15–16 Uhr, SWR: Unentdeckte Mosel – Römer, Wein und Wandern. Filmatorin Monika Birk ist unterwegs zwischen Trier und Cochem.

### Donnerstag, 15. Februar

13.15–14 Uhr, NDR: Portugals wilder Norden: atemberaubende Natur, kuriose Traditionen und ungewöhnliche Menschen

### Freitag, 16. Februar

18.30–19.15 Uhr, Phoenix: Südkorea: Reportage über das Gastgeberland der Olympischen Winterspiele

### Samstag, 17. Februar

16.15–17 Uhr, SWR: Lust auf tolle Städte: Brügge, München und Göteborg

### Sonntag, 18. Februar

20.15–21 Uhr, WDR: Wunderschön! St. Peter-Ording: Eine Woche am Meer. Eine Woche Heilfasten. Tamina Kallert probiert's aus.

### Montag, 19. Februar

11.55–12.40 Uhr, Bayerisches FS: Schöne Urlaubsinseln: Kapverden, Saarema und Madeira

Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter [www.reise-preise.de/tv-tipps-reise](http://www.reise-preise.de/tv-tipps-reise)

ANZEIGE

**rzcall & go**  
www.rz-call-go.de

**Tägliche Anreise im Februar und März: 5 Tage reisen, 4 Tage zahlen**

© Allgäu Tourismus

**Inklusive Halbpension Plus, kostenlose Nutzung des Wellnessbereiches**

**Verbringen Sie erholsame Tage in Wangen im württembergischen Allgäu, nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt! Genießen Sie das reizvolle und vielfältige Voralpenland. Die Ferienregion Allgäu-Bodensee ist ein Paradies für alle Sportler, Naturliebhaber, Erholungssuchende und Kulturinteressierte.**

**Ihr Urlaubsort Wangen bietet eine historische Altstadt, die auf eine 1.200 Jahre alte Geschichte zurückblickt und zum Erkunden einlädt.**

**Erholung pur in Wangen im Allgäu**  
4- bzw. 5-tägige Reise ab **179,- € p. P. im DZ**

Das ruhig gelegene **3-Sterne-Superior JUFA Sporthotel Wangen** ist eingebettet in eine über 15.000 m<sup>2</sup> große Grünanlage. Es grenzt an einen Fußballplatz und mehrere Tennisplätze. Sie erreichen das Stadtzentrum von Wangen in nur wenigen Minuten. Das Sporthotel bietet Sky Sportsbar, Wintergarten, gemütliche Sonnenterrasse, Gartenpark mit Platane und vielfältiger Blütenpracht sowie Seminar- und Workshopräume.

Die modern gestalteten **Doppelzimmer** bieten Dusche/WC, Föhn, TV, WLAN und verfügen teilweise über Balkon oder Terrasse. Die **Einzelzimmer** sind bei gleicher Ausstattung etwas kleiner.

Ihre **Halbpension Plus** besteht aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett mit hausgemachter Marmelade, Eiern aus Freilandhaltung, Milchprodukten, Cerealien und vielem mehr. Am Nachmittag erhalten Sie Kaffee und Kuchen. Am Abend erwartet Sie ein Büfett oder 3-Gang-Menü (nach Wahl des Küchenchefs) mit regionalen Speisen, Salat, Obst und verschiedenen Desserts sowie einem Getränk (Bier, Wein, Weinschorle, Softgetränke) nach Wahl.

**Sport/Wellness:**  
**Ohne Gebühr:** Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum sowie Fitnessraum.  
**Gegen Gebühr:** Massagen, Tennisplätze und Tennishalle, turnierfähiger Kunstrasenplatz sowie Sporthalle mit Kunstrasen.

**Wunscheleistungen pro Person:**  
• Zuschlag EZ 45,- €/Aufenthalt  
• Verlängerungsnacht im DZ 55,- €  
• Verlängerungsnacht im EZ 60,- €

**Inklusivleistungen pro Person:**  
• Übernachtungen im Doppelzimmer  
• Halbpension Plus Verpflegung wie beschrieben  
• Leihbademantel und -handtücher für die Dauer des Aufenthaltes (pro Vollzahler, Kautions 20,- € an der Rezeption)  
• WLAN  
• Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

**Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):**  
• Kurtaxe wird erhoben  
• Haustiere sind nicht gestattet

**Kinderermäßigung:**  
Auf Anfrage. Kindern unter 4 Jahren ist der Zutritt zum Saunabereich nicht gestattet. Kindern bis 11 Jahren ist der Zutritt in die Sauna nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet.

Reiseveranstalter:  
Fit & Vital Reisen GmbH  
Herbert-Rabius-Str. 26  
53225 Bonn

**Termine und Preise 2018 pro Person im DZ in €**  
**3-Sterne-Superior JUFA Sporthotel Wangen**

Aufenthalt	Tägliche Anreise 3 Nächte	Anreise Sonntag* im Feb. und März täglich 4 Nächte
20.02. – 23.03.18, 08.04. – 27.04.18 01.11. – 06.12.18	<b>179,-</b>	<b>179,-</b>
24.03. – 26.03.18, 02.04. – 07.04.18 28.04. – 06.05.18, 13.05. – 14.05.18 22.05. – 27.05.18, 03.06. – 31.10.18	<b>199,-</b>	<b>199,-</b>
27.03. – 01.04.18, 07.05. – 12.05.18 15.05. – 21.05.18, 28.05. – 02.06.18	<b>209,-</b>	<b>209,-</b>

\*außer 01.04.18, 20.05.18  
Änderungen vorbehalten, es gelten die Reisebestätigung und die AGB der Fit & Vital Reisen GmbH, die Sie nach Buchung erhalten (Einsicht möglich unter [www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen](http://www.fitundvitalreisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen)). Daraufhin wird eine Anzahlung von 20 % (mind. 25,- €) auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

**Buchungs-Hotline 0261/ 9836-2020**  
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr, Sa.-So. 9.00-16.00 Uhr

**Bitte bei Buchung angeben: Reise-Nr.: D88C01 Kennziffer 10/275**

## Tipps & Trips

### Thailand macht es Rauchern schwerer

In Thailand gilt an 24 Stränden nun ein Rauchverbot – darunter fallen auch beliebte Touristenziele wie die Südsinsel Koh Tao, Patong Beach auf Phuket sowie Hua Hin im Südwesten des Landes. Wer sich trotz Vorwarnungen nicht an die neue Verordnung hält, muss mit einer Geldstrafe von 100 000 Baht rechnen – umgerechnet etwa 2565 Euro. Zudem kann eine Gefängnisstrafe von bis zu einem Jahr drohen. An Touristenzielen werde es ausgewiesene Raucherbereiche außerhalb des Strandes geben, teilt das Ministerium für Meeres- und Küstenschutz mit. Die Verordnung soll den Müll an den Stränden verringern. Allein in Patong seien jeden Monat fast 140 000 Zigarettenskippen gefunden worden.

### Auf Udo Lindbergs Spuren wandeln

Auf der Reeperbahn in Hamburg öffnet am 19. März eine neue Multimediaausstellung zu Udo Lindenberg ihre Türen. In der Erlebniswelt „Panik City – Die Udo Lindenberg Experience“ können Besucher die einzelnen Lebensstationen des berühmten Sängers verfolgen. Auf einer Fläche von rund 700 Quadratmetern geht es um sein musikalisches, künstlerisches und politisches Wirken. Dabei kommen auch innovative Techniken wie 360-Grad-Videoinstallationen und Virtual Reality zum Einsatz ([www.panikcity.de](http://www.panikcity.de)).

### Zum Biikebrennen an die Nordsee

An der Nordsee werden am 21. Februar wieder die Biikefeuer entzündet. Die öffentlichen Feuer am Strand sollen einer alten Tradition nach den Winter vertreiben. Seit 2014 gehört der Brauch zum immateriellen Kulturerbe der Unesco. Rund 50 Feuerfeste auf den nordfriesischen Inseln, Halligen und auf dem Festland sind geplant. Im Anschluss geht es meist zum gemeinsamen Grün-

kohlessen ([www.nordseetourismus.de/biikebrennen-nordsee](http://www.nordseetourismus.de/biikebrennen-nordsee)).

### Im bayerischen Park sind die Flugsaurier los

Der Dinosaurier-Park Altmühltal zeigt im Frühjahr eine Auswahl weltweit bedeutender Flugsaurierfunde. Diese werden ab dem 22. März in einer neuen Halle des Dinosaurier-Museums ausgestellt. Unter den Exponaten sei auch ein noch nie zuvor öffentlich gezeigtes Exemplar, so die Tourismusvertretung des Naturparks Altmühltal. Besucher bekommen Fossilien und Skelette zu sehen. Der Park liegt im oberbayerischen Kreis Eichstätt (<http://dinopark-bayern.de>).

### Neuer Malerweg öffnet in Vorarlberg

In Bludenz in Vorarlberg soll im Frühjahr ein neuer Kunstweg am Muttersberg öffnen. Entlang des Rundwegs werden Werke heimischer Künstler zu sehen sein, informiert die Alpenregion Bludenz Tourismus. Der Muttersberg ist das Naherholungsgebiet von Nüziders und Bludenz ([www.muttersberg.at](http://www.muttersberg.at)).



### Wasserburg Vischering in neuem Glanz

Die Burg Vischering im Münsterland ist wieder geöffnet. Nach dem zweijährigen Umbau bekommen Besucher interaktive Einblicke in das mittelalterliche Leben der Bewohner und die Geschichte der Burg. So gibt es beispielsweise eine Videoinstallation im historischen Rittersaal. Die Wasserburg mit Zugbrücke steht in Lüdinghausen und wurde 1271 erbaut ([www.burg-vischering.de](http://www.burg-vischering.de)).